

# Kommunaler Zukunftsplan

Die regionale Energiewende braucht Partnerschaft und Impulse.  
Denn Zukunft ist das, was wir gemeinsam daraus machen.

Hier sind wir zu Hause.



## Wir sind gerne hier zu Hause

### Die evm – starker Partner der Kommunen.


Hier sind wir zu Hause – dies ist Leitsatz und zugleich das zentrale Versprechen der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm). Ganz bewusst und gerne beziehen wir uns mit diesem Leitsatz auf die Region als unserem Zuhause, auf unsere Region, der wir uns verbunden fühlen und in der wir leben und arbeiten. Wir schätzen und teilen diese Heimat mit unseren Partnern, Bürgern und Kunden. Und wir gestalten und beleben sie – gemeinsam und in aller Vielfalt des Begriffs.

Mit der evm treten wir an, unsere Region noch stärker, erfolgreicher, lebenswerter und attraktiver zu machen. Und zwar im engen Zusammenschluss mit Ihnen, unseren kommunalen Partnern als Impulsgeber der Region. Wir wollen dabei zusammen mit Ihnen regionale Zukunftsprojekte initiieren, planen und organisieren, Plattformen bieten und wirtschaftliche Möglichkeiten eröffnen, unterstützen und fördern. Weil wir wissen: Ein starker Standort mit Anziehungskraft und Lebensqualität entsteht durch tragfähige regionale Netzwerke und vertrauensvolle und lohnende Kooperationen.

Ein gemeinsames Ziel zu haben, heißt für uns allerdings nicht, dass alle gleich sind. Wir sind überzeugt: Unsere Region braucht Vielfalt und Individualität. Wir wollen aktiv, ideenreich und zielorientiert vielversprechende Potenziale ausschöpfen. Die Zukunft bie-

tet viele Optionen! Wie unsere Beiträge dazu aussehen – das können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Der Vorstand der  
Energieversorgung Mittelrhein AG



Josef Rönz (Vorsitzender)



Dr. Karlheinz Sonnenberg



Bernd Wiczorek

Mit der evm angetreten, um zusammen mit den kommunalen Partnern die Region voranzubringen und zu stärken – von links nach rechts: Dr. Karlheinz Sonnenberg, Josef Rönz, Bernd Wiczorek.



## Kommunen sind Lebens- und Verantwortungsräume

### Wir entwickeln uns für Sie und mit Ihnen.

Globalisierung ist eine der wichtigsten und umfassendsten Entwicklungen unserer Zeit. Trotzdem und parallel dazu hat der Standort, die Region, das Zuhause vor Ort für die Menschen kein bisschen an Bedeutung eingebüßt. Und zwar deswegen, weil Lebensqualität am intensivsten über den eigenen Lebensraum wahrgenommen wird. Ein Grund, warum die Menschen hier in unserer Region gerne leben und sich wohlfühlen.

Lebensqualität hängt von vielen Faktoren ab. Intelligente Energielösungen, die modern

und zukunftsweisend, realisierbar und finanzierbar sind, gehören auf jeden Fall dazu.

Wie Lösungen für Energieerzeugung, Energieversorgung oder Energieeffizienz aussehen können – dazu muss heutzutage jede Kommune Stellung nehmen und entsprechende Weichen stellen. Letztlich entscheidet die Zielstrebigkeit und der Umsetzungswille der lokalen Akteure darüber, ob die Energiewende gelingt. Das wissen wir und deshalb suchen wir auf vielfältige Weise die Zusammenarbeit und den engen Schulterschluss

mit unseren Kommunalpartnern. Wichtig ist dabei: Wir kennen die vielen Faktoren, die Entscheider in Städten und Gemeinden zu berücksichtigen haben, denn wir sind selbst ein Unternehmen in kommunaler Hand.

### Unsere Angebote und Initiativen sind auf die besonderen Anforderungen der Kommunen zugeschnitten. Wir entwickeln unsere Leistungen für Sie und mit Ihnen:

- Energiebeteiligungsgesellschaft Mittelrhein mbH: Kommunen können unsere Anteilseigner werden – ein institutioneller Schulterschluss.
- Die evm-Fachforen greifen lokale Themen und Schwerpunkte der Energiewirtschaft auf.
- Mit dem Newsletter „evm kommunal“ intensivieren wir den Informationsfluss.
- Der Regionale Energiewende-Kompass spiegelt den konkreten Fortschritt der Energiewende vor Ort wider.
- Themen rund um die Energiewende, die uns alle angehen, adressiert das evm-Zukunftsforum.
- Den konkreten Einfluss wichtiger nationaler wie internationaler Entwicklungen und Trends auf unsere Region erfassen wir in der Diskussion mit Meinungsführern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft – per Regionalmonitor.
- Wir bieten Energielösungen für kommunale Liegenschaften aus einer Hand.
- Bei der Bürgermeister-Umfrage fragen wir gezielt nach, was Ihre Interessen und Erwartungen sind.

## Zusammen wachsen

Wir geben dem Austausch einen institutionellen Rahmen.

Partnerschaften, Netzwerke und Kooperationen sind dann besonders leistungsfähig, wenn sich alle Beteiligten auf Augenhöhe begegnen – und wenn der Dialog einen verbindlichen Rahmen hat. Wir schaffen diesen Rahmen: unkompliziert, klar strukturiert.

### Sicher investieren und mitgestalten – die Energiebeteiligungsgesellschaft Mittelrhein mbH (EBM)

Über die EBM können Kommunen Unternehmensanteile an der evm erwerben. Kommunen investieren mit einer EBM-Beteiligung in ein Unternehmen mit sicherem Geschäftsmodell aus der eigenen Region. Anteilseigner können außerdem die regionale Energie- und Versorgungspolitik und energiewirtschaftliche Projekte mitgestalten. Dabei greifen sie auf das Know-how der evm zurück und sind am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beteiligt. Eine Investition, die sich also gleich mehrfach lohnt.

### Informationsaustausch – Regionalbeirat und Regionalaussschüsse

In unserem Regionalbeirat treffen sich regelmäßig 10 Landräte und rund 50 Stadt- und Verbandsbürgermeister aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz mit Vertretern der evm. Wir tauschen Informationen, Erfahrungen und Visionen aus. Für uns ist der Regionalbeirat ein wichtiges Beratungsgremium, das uns Informationen aus erster Hand liefert. Für die gewählten Vertreter der Kommunen ist der Regionalbeirat eine Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen und konkrete Lösungen voranzubringen.

Einen besonderen Stellenwert haben in allen Sitzungen die Themen, die in den Regionalaussschüssen zusammengetragen und vorbereitet werden. Die drei Ausschüsse sind regional gegliedert.



## Spannend und öffentlich

Wir organisieren den Dialog – zentral und dezentral.

### Zusammenkunft für die großen Themen – das evm-Zukunftsforum

Rheinland-Pfalz hat bei der Energiewende ehrgeizige Ziele: Bis 2030 sollen 100 Prozent des verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Das evm-Zukunftsforum unter der Schirmherrschaft des rheinland-pfälzischen Innenministeriums stellt sich seit 2011 der Frage, wie dies gelingen soll.

Seit 2011 ist das Zukunftsforum eine feste Größe im öffentlichen Dialog. Es richtet sich mit einer persönlichen Einladung an einen festen Teilnehmerkreis von Landräten, Bürgermeistern, Politikern und kommunalen Entscheidungsträgern von Rheinland-Pfalz.

2015 diskutierten die Podiumsteilnehmer vor über 500 Zuhörern darüber, wie die Energiewende in der Region realisiert werden kann und welche Folgen bestimmte Ansätze dabei haben. Damit gehört das Zukunftsforum zu den bedeutendsten Veranstaltungen seiner Art in Rheinland-Pfalz.

### Lokale Schwerpunkte setzen – die evm-Fachforen

Die evm-Fachforen greifen lokale Themen der Energiewirtschaft auf. Vertreter aus Wirtschaft, Politik und der Bürgerschaft sprechen hier mit der evm und ausgewiesenen Experten für bestimmte Fachgebiete vor allem über die Themen, die vor Ort auf den

Nägeln brennen. Dabei greifen sie die eine oder andere Diskussion aus dem Zukunftsforum auf. Die evm-Fachforen sind der geeignete Ort, um lokale Bündnisse zu schmieden und Projekte voranzutreiben.

### Austausch auf Papier – „evm kommunal“, der Newsletter für Städte und Gemeinden

Neuigkeiten, Trends, Standpunkte aus der Region und den Kommunen – all das will in einer guten Partnerschaft aktuell und zeitnah kommuniziert sein. Die Publikation „evm kommunal“ tut dies in einer übersichtlichen, interessanten und zugleich kompakten Berichterstattung einmal im Quartal.

Das Zukunftsforum der evm fördert den Dialog zwischen Landespolitik und kommunalen Entscheidern. Hier werden Zukunftsthemen wie die Energiewende vor Ort diskutiert.



## Einmalig: Regionaler Energiewende-Kompass

So sieht die (Energie-)Wirklichkeit aus.

Je mehr wir über unsere Region wissen, desto besser können wir sie fördern und die Energiewende zielgerichtet in ihr vorantreiben. Zwar gibt es deutschlandweite Monitoring-Berichte, doch ein Kompendium über den konkreten Status in jeder Gemeinde bei uns im nördlichen Rheinland-Pfalz gibt es nicht. Deshalb etablieren wir ab 2016 den Regionalen Energiewende-Kompass.

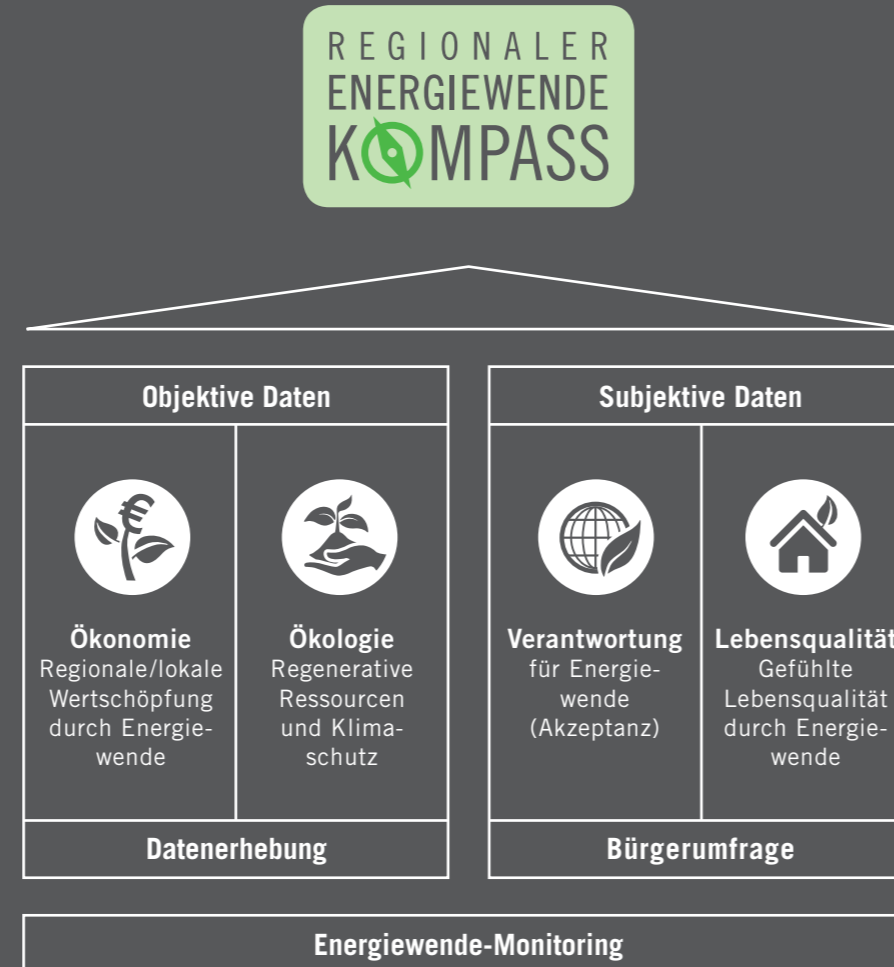
Die Messungen des Regionalen Energiewende-Kompass geben Aufschluss über Fortschritt und Stillstand, Chancen und Risiken der Energiewende vor Ort. Vor allem informiert er über den Beteiligungswillen und die Zustimmung oder die Ablehnung der Bürger. Das macht den Regionalen Energiewende-Kompass besonders und besonders wertvoll.

Sie als Vertreter einer Kommune können mit den Informationen aus dem Regionalen Energiewende-Kompass Investitionen noch besser planen. Sie erhalten wichtige Rückkopplungen auf Ihrem Weg zur effizienten und klimaschonenden Kommune. Wie hoch ist die Akzeptanz der Energiewende bei den Bürgern bei Ihnen vor Ort ganz konkret? Wie weit gehen sie mit? Welchen Informationsbedarf haben sie? Was ist ihnen wichtig und was nicht? Antworten dazu gibt der Regionale Energiewende-Kompass.

### Eine saubere und wissenschaftlich fundierte Methode

Der Regionale Energiewende-Kompass steht auf vier Säulen: Zwei dieser Säulen sind aus objektiven Daten zusammengesetzt, die anderen zwei spiegeln subjektive Faktoren. Objektiv misst der Regionale Energiewende-Kompass den ökologischen Status, also beispielsweise die Energiewende-Infrastruktur und die Senkung des jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Dazu erfasst er die ökonomischen Auswirkungen auf die regionale Wertschöpfung.

Subjektive Einschätzungen erheben wir in einer Bürgerumfrage per Online-Fragebogen zu den Themen Verantwortung und Lebensqualität. Jeder Bürger kann so seinen Standpunkt zur Energiewende äußern und die guten und schlechten Seiten ansprechen.



## Verantwortungsträger kommen zu Wort

Wir hören zu und fragen genau nach.

So sehr unsere Region Bezugspunkt und gemeinsamer Nenner für uns alle ist – eines ihrer hervorstechendsten Merkmale ist ihre Vielfalt. Die Bandbreite geht von landwirtschaftlich über touristisch bis hin zu gewerblich-industriell geprägten Gebieten.

### Bürgermeister-Umfrage – gewählte Vertreter äußern sich

Als Gemeindevertreter können Sie in dieser Umfrage konkret rückmelden, welche speziellen Erwartungen Ihre Kommune an uns als Energiedienstleister stellt und welche

Interessen sie verfolgt. Der Vorteil für uns: Wir wissen noch besser, was Ihre Kommune braucht und was ihr nützt. Der Vorteil für Sie: Sie erhalten von uns Beratung und Angebote, die Sie bei Ihren Aufgaben und Projekten noch zielgerichteter und individueller unterstützen.

### Regionalmonitor – Stimmungen einfangen

Einen weiteren Blick auf die Region liefert uns wie auch den Kommunen der Regionalmonitor, eine Befragung ausgewählter

Meinungsführer aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft über mehrere Jahre hinweg. Im Regionalmonitor geht es um die großen globalen Themen, die sogenannten Megatrends. Zu ihnen gehören neue Mobilitätsmuster, neue Stufen der Individualisierung, der Wandel der Arbeitswelt in einer sich entwickelnden wissensbasierten Ökonomie und auch der demografische Wandel. Wie wirken sich diese globalen Trends auf unsere Region aus, welche Impulse entstehen in der Region selbst? Und wie gehen wir vor Ort damit um? Dies sind die Inhalte und Fragen, auf die der Regionalmonitor interessante und aufschlussreiche Antworten geben wird.



Stimmt die Richtung?  
Mit unseren Umfragen schaffen wir mehr Klarheit für die Energieversorgung von morgen. So können Kommunen fundierte Entscheidungen für ihre Projekte treffen.

## Lösungen voller Energie für Kommunen

Mehr aus Energie machen und weniger Energie verbrauchen.

Kommunale Liegenschaften sind nicht nur nützlich und dienen dem Gemeinwohl. Sie sind auch eine große Aufgabe, weil öffentliche Infrastruktur gepflegt, weiterentwickelt und energetisch optimiert werden muss.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Wir unterstützen unsere kommunalen Partner von der Beratung über die Planung bis hin zur Umsetzung bei regenerativen wie auch effizienzsteigernden Energievorhaben. So können Sie in Ihrer Gemeinde, aktiv und umfassend Klimaschutz betreiben – und Kosten sparen. Denn wir haben als kommunales Energie- und Dienstleistungsunternehmen auch die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger im Blick. Sie tragen mit eigenen Effizienz- und Energieeinsparmaßnahmen zum Erreichen der Klimaschutzziele in Ihrer Kommune bei. Wir unterstützen dies unter anderem mit kostenfreier Energieberatung und Förderprogrammen.

### Energiekonzepte – Optimierungspotenziale erkennen

Wir holen keine fertigen Konzepte aus der Schublade. Wir schauen genau hin und analysieren den Ist-Zustand vor Ort. Auf der Basis dieser Daten decken wir Optimierungspotenziale im kommunalen Energiehaushalt auf – von der Infrastruktur über die Straßenbeleuchtung bis hin zur Mobilität. Erst dann

präsentieren wir dazu wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Lösungen und Alternativen.

### Energiemanagement und -controlling – den Verbrauch unter die Lupe nehmen

Nicht nur aus ökologischen, sondern auch aus Kostengründen lohnt es sich, den Energieverbrauch kommunaler Liegenschaften und Unternehmen langfristig und wirkungsvoll zu senken. Wir unterstützen dabei mit einer differenzierten Verbrauchsanalyse, die unser EnergieControllingSystem – ein fast vollständig automatisiertes und modular aufgebautes Mess- und Auswertungsprogramm – liefert. Auf Basis der Ergebnisse erarbeiten wir mit und für unsere kommunalen Ansprechpartner gezielte Einsparungsmaßnahmen und beraten bei der Sanierung von kommunalen Gebäuden.

### Energieerzeugung – saubere Energie, die vor Ort entsteht

Wollen auch Sie in Ihrer Kommune möglichst viel Energie selbst erzeugen? Haben Sie bereits regenerative Erzeugungsanlagen oder planen Sie eine? Wir unterstützen und begleiten Kommunen bei der Projektierung von Windparks und Freiland-Photovoltaikanlagen. Denn als kommunaler Partner verfolgen wir dieselben Ziele: Steigerung der regionalen

Wertschöpfung und Förderung des aktiven Klimaschutzes vor der eigenen Haustür, also in der Region.

### Energieeffizienzlösungen mit moderner Technik

Auch herkömmliche Energieträger gehören, wenn sie effizient genutzt werden, in ein modernes Energiekonzept. Dabei sind strenge Vorgaben der Europäischen Union und des Energieeffizienzgesetzes zu beachten. Wir unterstützen Sie mit unserem Know-how unter anderem in der Erdgas-Brennwerttechnik, der Wärmetechnik oder in der Kraft-Wärme-Kopplung. Wir zeigen Wege auf, wie Sie kommunale Gebäude und Unternehmen energieeffizient, modern und gesetzeskonform versorgen können – zum Beispiel auch über Nah- und Fernwärmekonzepte.



### Alternative Mobilität – sauber unterwegs

Wir investieren in das Zukunftsthema alternative Mobilität. Elektrische Antriebe und Erdgasfahrzeuge bieten großes Potenzial zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Mit der Erfahrung aus unseren bereits umgesetzten Projekten stehen wir Ihnen zu Ihren Fragen in Sachen Infrastruktur sowie Erdgas- und Elektromobilität gerne beratend zur Seite.

*Der Mix macht's:  
Die evm unterstützt Kommunen bei der effizienten sowie gesetzeskonformen Kombination regenerativer und herkömmlicher Energieträger.*

## Starker Partner für Kommunen

Ganzheitliche Beratung der evm.

Viel ist nicht immer auch gut – das gilt vor allem für Energiekonzepte, die von zu vielen Akteuren beeinflusst werden. Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand und alles aus einem Guss: Wir beraten und setzen um. Wir betreuen Ihre Anlagen und wir messen den konkreten Erfolg. Denn nur positive Ergebnisse zählen – für die Umwelt und den Haushalt der Kommune.

### Systematik

- Soll-Ist-Vergleich, mit Messwerten
- Weiterentwicklung

- Energie- und Betriebsmittelbeschaffung
- Wartung und Instandhaltung
- Fernüberwachung
- Entstörung
- Messung und Abrechnung
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Prozesse



## Gutes unterstützen – evm-Ehrensache

Gemeinnützige Verantwortung in der Region.



Für uns ist es selbstverständlich, nicht nur Arbeitsplätze, Steuerkraft und Wertschöpfung in der Region zu schaffen und zu erhalten. Wir übernehmen auch Verantwortung für die Entwicklung unseres gemeinsamen Lebensraums. Dazu zählt insbesondere die Unterstützung des Engagements der Menschen, die sich ehrenamtlich für soziale, gemeinnützige oder kulturelle Ziele engagieren.

Seit dem Jahr 2011 ist die Spendenaktion evm-Ehrensache bei unseren kommunalen Partnern zu einer festen Einrichtung geworden. Jedes Jahr fördern wir, auf Vorschlag des Verbandsgemeinde- beziehungsweise Stadtbürgermeisters einer verbandsgemeindenfreien Stadt, Projekte in 47 Verbandsge-

meinden und kreisfreien Städten in unserem Versorgungsgebiet.

Wie hoch die Förderung ausfällt, richtet sich nach der Einwohnerzahl der von uns versorgten Gemeinde: Bei bis zu 10.000 Einwohnern unterstützen wir Projekte mit 1.500 Euro, bei bis zu 20.000 Einwohnern mit 2.000 Euro. Von uns versorgte Kommunen mit über 20.000 Einwohnern können sogar 3.000 Euro erhalten. Wir sind überzeugt: Ehrenamtler sind eine echte Bereicherung für uns alle!



## Wir sind für Sie da – Ihre Ansprechpartner bei der evm



### Strategie

Bereichsleiter: Christian Schröder  
Telefon: 0261 402-61298  
E-Mail: Christian.Schroeder@evm.de

### Innovationsmanagement/ Kommunale Betreuung/ Energiepolitik

Ulrich Elsenberger, Fachbereichsleiter  
Telefon: 0261 402-71278  
E-Mail: Ulrich.Elsenberger@evm.de

Petra Quirin, Sekretariat  
Telefon: 0261 402-71318  
E-Mail: Petra.Quirin@evm.de

### Verbands- und Ortsgemeinden

Berthold Nick, Teamleiter  
Telefon: 0261 402-61396  
E-Mail: Berthold.Nick@evm.de

Andrea Dennert, Teamassistentin  
Telefon: 0261 402-61397  
E-Mail: Andrea.Dennert@evm.de

### Städte und Energiepolitik

Claudia Probst, Teamleiterin  
Telefon: 0261 402-71693  
E-Mail: Claudia.Probst@evm.de

Alina Fertig, Teamassistentin  
Telefon: 0261 402-61794  
E-Mail: Alina.Fertig@evm.de

### Kommunalbetreuer

Theo Schröder  
Telefon: 0261 402-71445  
E-Mail: Theo.Schroeder@evm.de

Ulrich Botsch  
Telefon: 0261 402-71225  
E-Mail: Ulrich.Botsch@evm.de

Norbert Rausch  
Telefon: 0261 402-71397  
E-Mail: Norbert.Rausch@evm.de

Energieversorgung Mittelrhein AG

Ludwig-Erhard-Straße 8 · 56073 Koblenz

Telefon: 0261 402-61397 · Fax: 0261 402-61220

E-Mail: [kommunalbetreuung@evm.de](mailto:kommunalbetreuung@evm.de) · [www.evm.de](http://www.evm.de)

[www.facebook.de/meine.evm](https://www.facebook.de/meine.evm)



energieversorgung mittelrhein